



Junioren des BCO dominieren die Walliser Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende stand für die Junioren des BC Olympica Brig noch ein letztes Highlight der Saison an. Bei den Walliser Meisterschaften der Junioren wollten sie der kantonalen Konkurrenz zeigen, wofür sie die letzten Monate trainiert haben. Mit insgesamt 30 Medaillen war der BCO sehr erfolgreich.

Der herausragende Spieler des Turniers war Justin Zufferey. Er gewann 3 Goldmedaillen in der Altersklasse U19. Im Einzel setzte er sich genauso souverän durch, wie im Doppel mit Noel Crettaz und im Mixed mit Leonie Zumstein.

Das Mixed der Kategorie U17/19 war insgesamt fast ein reines BCO Podest. Die Silbermedaille holten Noel Crettaz und Anna Zumstein, Bronze gingen sowohl an Lena Zumstein mit Partner Baptiste Dubuis (BC Sion) und Carole Crettaz mit Partner Damien Bochatay (BC St. Maurice).

Im Mixed U13/U15 gab es auch 2 Podestplätze. Cedric Ruffiner und Johanna Schmitt gewann Silber, Bronze ging an Jonathan Schmitt und Mirella Ruffiner.

Auch in den Doppeldisziplinen gab es neben dem Sieg im HD U19 noch weitere Medaillen.

Im Mädchendoppel U17/19 gewannen Leonie und Anna Zumstein die Silbermedaille. Bronze ging an Carole Crettaz mit Partnerin Sienna Moulin (BC Val de Bagnes).

In U13/15 gewannen Jeanine Walden und Lena Zumstein die Goldmedaille. Silber ging an Johanna Schmitt mit Partnerin Celine Veiras (BC Sion). Auch im Jungendoppel U13/U15 gab es eine Medaille. Cedric Ruffiner und Jonathan Schmitt gewannen hier Bronze.

In den Einzeldisziplinen war die Dominanz mindestens genauso gross. Bei den Mädchen gingen alle Titel an den BCO mit Ausnahme des Mädcheneinzels U19, wo keine Spielerin des BCO mitspielte.

In U17 holte den Titel Leonie Zumstein. In U15 gewann Anna Zumstein, Jeanine Walden und Carole Crettaz gewannen beide Bronze. In U13 holte Lena Zumstein den Titel und in U11 gewann Johanna Schmitt vor Mirella Ruffiner.

Bei den Jungen U11 gab es durch Jonathan Schmitt einen weiteren Titel zu feiern. In U13 wurde Cedric Ruffiner 3.

Jan Fröhlich: « Alles in allem können wir sehr zufrieden sein. Gerade unsere Mädchen haben alle eine super Leistung gebracht und das Turnier dominiert. Das Justin gleich 3 Titel gewinnt haben wir zwar gehofft aber es war nicht sicher. Aber auch er zeigt mehr und mehr, dass er nächstes Jahr in der NLB ankommen und Leistung zeigen will. Viele unserer Junioren haben bereits in höheren Altersklassen gespielt und sich trotzdem gut behaupten können. Das ist ein sehr gutes Zeichen und wir hoffen, dass es so weitergeht.»

Weitere erfreuliche Nachrichten gab es aus Italien. Statt bei den Walliser Meisterschaften traten Jonathan Volken und Rafael Gemmet bei einem internationalen Turnier in Bozen an. Trotz guter Leistung reichte es für Rafael Gemmet leider nicht für eine Medaille.

Für Jonathan Volken lief es deutlich besser. Im Mixed holte er mit Partnerin Elea Duc den Titel. Im Einzel reichte es für die Silbermedaille